

Krisenstab „Corona“ Braunschweig vom 3. Juni 2020

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

herzlich Willkommen zum heutigen Corona-Podcast von der Gefahrenabwehrleitung. Wir haben heute das einzige Mal in dieser Woche getagt; wir haben den Tagungsrythmus an das Infektionsgeschehen angepasst, tagen nur noch wöchentlich. Die aktuellen Zahlen stimmen uns sehr froh: Wir haben 330 insgesamte Fälle in Braunschweig, von denen aber nur noch 9 aktuell erkrankt sind. Leider hatten wir in der vergangenen Woche zwei weitere Todesfälle, sodass wir inzwischen 17 Personen in Braunschweig haben, die im Zusammenhang mit COVID-19 gestorben sind. Das Positive ist: Wir haben in der vergangenen Woche lediglich 3 Neuinfektionen gehabt und in den letzten fünf Tagen keine. Diese positiven Zahlen spiegeln sich auch wieder in dem, was wir erleben in der Stadt. Die Stadt füllt sich, das Leben normalisiert sich. Und bei allem das, wo das Gefühl deutlich macht - Mensch, eigentlich ist es doch normal; wir haben schönes Wetter, die Sonne scheint - müssen wir weiterhin wachsam bleiben. Das zeigen die Fälle wie jetzt gerade in Göttingen. Schon einzelne Veranstaltungen mit vielen Teilnehmern können dazu führen, dass das Infektionsgeschehen sprunghaft wieder ansteigt. Auch darüber haben wir heute in der Gefahrenabwehrleitung gesprochen. Wie ist das Gesundheitsamt darauf vorbereitet, wenn wir einen ähnlichen Fall, wie hier in Göttingen stattgefunden hat, in Braunschweig haben? Sind wir in der Lage, innerhalb von wenigen Stunden das Gesundheitsamt hochzufahren, um dann eben diese große Zahl an Kontaktpersonen zu ermitteln und entsprechend unter Quarantäne zu stellen? Dafür wird jetzt ein Plan erarbeitet, um eben gewappnet zu sein, wenn es zu einem Ausbruch in Braunschweig kommt.

Meine Bitte an Sie ist: Bei aller gefühlter Normalität, bleiben Sie wachsam! Und die aktuellen Erkenntnisse der Virologen sagen ja, dass auch Aerosol – also feinste Teilchen in der Luft – infektiös sein können. Das heißt: Immer dann, wenn Sie mit vielen Leuten in einem Raum sind und der auch noch schlecht gelüftet ist, besteht ein erhöhtes Ansteckungsrisiko. Also – meiden Sie große Personenansammlungen in geschlossenen Räumen und wenn Sie sie nicht vermeiden können, dann achten Sie darauf, dass gelüftet wird und im Zweifel tragen Sie lieber einen Mund-Nasen-Schutz, denn dieser kann das Infektionsgeschehen deutlich reduzieren.

Soweit der Bericht heute aus der Gefahrenabwehrleitung. Bitte bleiben Sie gesund!

Ihr Torge Malchau

- 3. Juni 2020 -